

# ZertifikateReport

## 38/2019

16.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Der wichtigste Faktor für Zertifikate ist der Emittent.



Jetzt  
informieren

## Inhalt



### SAP-Bonus-Zertifikat mit 6%-Chance und 27%-Schutz

S.2

Mit Bonus-Zertifikaten auf die SAP-Aktie können Anleger in knapp einem Jahre bei einem bis zu 27-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Rendite von 6,46 Prozent erwirtschaften.



### Novartis – Schweizer Basisinvestment mit Renditechancen

S.3

Discount- und Capped Bonus-Zertifikate auf die Novartis-Aktie richten sich an Anleger, die von einer Seitwärtsbewegung oder moderaten Aufwärtsbewegung der Aktie ausgehen.



### Wacker Chemie: Strategien für Zinssammler

S.4

Mit Aktienanleihen und Express-Zertifikaten auf die Wacker Chemie-Aktie können Anleger in den nächsten Jahren auch bei seitwärts oder schwächer laufenden Kursen zu positiven Renditen gelangen.



### 9,25% Zinsen mit Vestas, Nordex und Siemens Gamesa

S.5

Mit der neuen Protect Multi Windenergie-Anleihe können Anleger in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Aktien zu einer Bruttojahresrendite von 9,25 Prozent gelangen.



### S&P-Reverse-Bonus mit 11%-Chance in 6 Monaten

S.6

Die Rally an den US-Aktienmärkten ist in den vergangenen Monaten deutlich ins Stocken geraten. Somit könnte nun ein günstiger Zeitpunkt für eine Investition in Reverse Bonus-Zertifikate gekommen sein.

## SAP-Bonus-Zertifikat mit 6%-Chance und 27%-Schutz

Zertifikate auf solide Basiswerte sind bestens geeignet, um Anlegern auch in der zinslosen Zeit zu wahrnehmbaren Renditen zu verhelfen und somit dem Kaufkraftverlust des Kapitals entgegenzuwirken. Obwohl die Aktie des DAX-Schwergewichtes SAP (ISIN: DE0007164600) seit ihrem im Juli 2019 bei 125 Euro erreichten Allzeithoch bis zum aktuellen Zeitpunkt 17 Prozent ihres Wertes verloren hat, sprechen die positiven Analystenkommentare dafür, die SAP-Aktie als soliden Basiswert anzusehen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der SAP-Aktie logischerweise nur bei einem Kursanstieg der Aktie für positive Rendite sorgen. Mit Bonus-Zertifikaten können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresrenditen von mindestens fünf Prozent gelangen.

Anlage-Idee: Wer eine halbwegs stabile Kursentwicklung der SAP-Aktie ausnutzen möchte, um in den nächsten 12 Monaten zumindest eine Rendite von fünf Prozent zu erzielen, könnte eine Investition in Bonus-Zertifikate mit Cap in Erwägung ziehen.

Zertifikate mit den genannten Renditechancen werden auch dann die erwünschten Erträge abwerfen, wenn der Aktienkurs in den nächsten Monaten stark unter Druck gerät. Deshalb sollten Anleger auf Zertifikate mit möglichst hohen Sicherheitspuffern (=tiefe Barriere) setzen.

Die Funktionsweise: Wenn die SAP-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 76 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 25.9.20 mit dem Bonusbetrag in Höhe von 110 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000SR4PVL1](#)) auf die SAP-Aktie verfügt über ein Bonus Level und Cap bei 110 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag (18.9.20) aktivierte Barriere wurde bei 76 Euro angebracht. Beim SAP-Aktienkurs von 103,90 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 103,32 Euro kaufen. Der Kauf des Zertifikates ist somit mit einem etwas geringeren Kapitaleinsatz als die Investition in die SAP-Aktie verbunden.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 103,32 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in knapp 12 Monaten einen Bruttoertrag von 6,46 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 26,85 Prozent auf 76 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt der Kurs der SAP-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 76 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am 18.9.20 ermittelten Schlusskurs der SAP-Aktie zurückbezahlt. Notiert die Aktie nach der Barriereberührung an diesem Tag unterhalb von 103,32 Euro, dann wird das Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



### HVB Bonus-Zertifikate

Auf der Bahn bleiben und hoch punkten.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

MEHR INFOS

## Novartis – Schweizer Basisinvestment mit Renditechancen

Autor: Thorsten Welgen

Der Pharmakonzern Novartis (ISIN CH0012005267) ist mit einer Marktkapitalisierung von 200 Mrd. Euro und einem Indexanteil von ca. 18 Prozent nach Nestlé und Roche das dritte Schwergewicht im Schweizer Aktienindex SMI. Für die Analysten der Société Générale zählt das Unternehmen zu den Top-Werten des Sektors und gehört mit einem 12-Monats-Kursziel von 105 Schweizer Franken auf die Einkaufsliste – vom aktuellen Kurs bei 85 Franken ein Potenzial von gut 22 Prozent. Mit dem richtigen Zertifikat können defensive Anleger bereits von einer Seitwärtsentwicklung profitieren – aufgrund der Zinsdifferenz, der Volatilitäten von Euro, Franken und der Aktie und deren Korrelation zum Wechselkurs sind die gesicherten Quanto-Zertifikate profitabler als die unbesicherten Varianten.

### Kurzfristig seitwärts (Dezember oder März 2019)

Wer davon ausgeht, dass die Aktie Mitte Dezember auf aktuellem Niveau notiert, kann mit dem wechselkursgesicherten Discounter der Commerzbank ([DE000CU18X70](#)) beim Kaufpreis von 81,74 Euro eine Rendite von 2,26 Euro oder 12,1 Prozent p.a. erzielen, sofern die Aktie am Bewertungstag (20.12.20) auf oder über dem Cap von 84 Franken schließt. Der Sicherheitspuffer beträgt 3,7 Prozent.

Anleger, die mit Sicherheitspuffer agieren möchten, wählen eine längere Laufzeit: Das wechselkursgesicherte Zertifikat der Commerzbank mit der ISIN [DE000CU18YK0](#) bietet beim Preis von 77,18 Euro einen Sicherheitspuffer von 7,7 Prozent und eine maximale Rendite von 7,6 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 20.3.20 mindestens auf Höhe des Caps von 80 Franken notiert.

### Seitwärts mit Sicherheitspuffer und Barriere (März 2019)

Diejenigen, die Wert auf einen größeren Sicherheitspuffer legen, greifen zum Capped-Bonus-Zertifikat und setzen drauf, dass die Barriere hält: Das wechselkursgesicherte Produkt der HypoVereinsbank mit der ISIN [DE000HZ39W50](#) zahlt 130 Euro aus, wenn die Barriere von 70 Franken (Puffer 17,5 Prozent) während der Laufzeit bis zum Bewertungstag 20.3.20 nie berührt oder unterschritten wird – beim Preis von 121,08 Euro entspricht dies einer Rendite von 7,92 Euro oder 16 Prozent p.a.

**ZertifikateReport-Fazit:** Discounter und Capped Bonus richten sich an Anleger, die von einer Seitwärtsbewegung oder moderaten Aufwärtsbewegung der Novartis-Aktie ausgehen – ihrer Risikobereitschaft und Renditeforderung gemäß wählen sie das passende Cap (bzw. die Barriere) aus. Beim Bonus-Zertifikat ist bei sinkendem Aktienkurs die Hebelwirkung durch den Aufgeld-Abbau zu beachten.

Werbung



**ADVANTAGE investor.**

- ✓ Attraktive Preise und Spreads
- ✓ Zuverlässiger Handel
- ✓ Große Auswahl an Knock-out-Produkten und Optionsscheinen

SECURITIES DIVISION  
Zertifikate | Anleihen | Optionsscheine

Goldman Sachs

© Goldman Sachs International, 2019. All rights reserved.

## Wacker Chemie: Strategien für Zinssammler

Autor: Thorsten Welgen

Die Münchner Wacker Chemie (DE000WCH8881) gehört in vielen Aktivitäten ihrer vier Geschäftsbereiche Silicone, Polymere, Polysilicone und Biosolutions zu den Weltmarktführern – dennoch hat sich die Aktie in den beiden letzten Jahren unterdurchschnittlich entwickelt: Vom Allzeithoch bei 163 Euro (Januar 2018) hat sie bis heute fast zwei Drittel ihres Wert verloren – aktuell werden 59 Euro bezahlt. Auf diesem Niveau, bei dem das Unternehmen mit nur noch 3 Mrd. Euro bewertet wird, liegen die pessimistischsten 12-Monats-Kursziele der Analysten, während die Optimisten von 63 bis 105 Euro ausgehen. Mit Aktienanleihen und Express-Zertifikaten können insbesondere einkommensorientierte Anleger von der Volatilität der Aktie profitieren.

### 20 Prozent Sicherheit, 1 Jahr Laufzeit

Wer davon ausgeht, dass die Aktie in den nächsten zwölf Monaten nicht mehr als 20 Prozent verliert, kann bis zum 25.10.19 die neue Aktienanleihe (ISIN [DE000HVB3W12](#)) der HypoVereinsbank ohne Ausgabeaufschlag zeichnen: Der Basispreis wird am 28.10.19 bei 80 Prozent des Schlusskurses definiert. Auf aktuellem Niveau entspricht das 47,20 Euro – damit liegt der Basispreis noch 10 Prozent unter dem 5-Jahres-Tief vom Februar 2016 (52,60 Euro). Die Aktienanleihe zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen Kupon von 6,95 Prozent p.a.

### 50 Prozent Sicherheit, maximal 3 Jahre Laufzeit

Die Express-Aktienanleihe der HypoVereinsbank (ISIN [DE000HZ35UE3](#), Zeichnung bis 24.10.19 mit 1 Prozent Ausgabeaufschlag) zahlt einen jährlich fixen Kupon von 5,5 Prozent p.a. Sie kann vorzeitig fällig werden, wenn die Aktie an den jährlichen Bewertungstagen, erstmals am 22.10.20, auf oder über dem Basispreis (Schlusskurs von 25.10.19) liegt. Kommt es zu keiner vorzeitigen Fälligkeit, wird der Aktienkurs am finalen Bewertungstag (24.10.22) mit der 50-prozentigen Barriere verglichen.

Für beide Produkte gilt: Unterschreitet der Aktienkurs am finalen Bewertungstag den Basispreis bzw. die Barriere, dann erhalten Anleger anstelle des Nominalbetrags die Lieferung von Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / Basispreis, Bruchteile in bar).

**ZertifikateReport-Fazit:** Sowohl die Aktienanleihe als auch die Express-Aktienanleihe eignen sich für einkommensorientierte und defensive Aktienanleger, die das aktuelle Kursniveau zum Einstieg nutzen und bereits bei leicht sinkenden und seitwärts tendierenden Kursen attraktive Zinskupons kassieren möchten.

Werbung

Werbung der Landesbank Baden-Württemberg

Eine Anlage, vielfältige Möglichkeiten:  
die Express-Zertifikate der LBBW.

Jetzt mehr erfahren →

Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter [www.LBBW-markets.de/prospekte](http://www.LBBW-markets.de/prospekte) abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Bereit für Neues

LBBW

## 9,25% Zinsen mit Vestas, Nordex und Siemens Gamesa

Obwohl sich die Aktien der Hersteller und Betreiber von Windkraftanlagen, Vestas (ISIN: DK0010268606), Nordex (ISIN: DE000A0D6554) und Siemens Gamesa (ISIN: ES0143416115) in den letzten drei Monaten sehr stark unter Druck befanden, bescherten sie Anlegern in den vergangenen 12 Monaten Gewinne von 13 Prozent (Siemens Gamesa) bis 28 Prozent. Wegen der hohen Schwankungsbreite der Aktien sollten Anleger, die in diese Aktien investieren, über ein solides Nervenkostüm verfügen. Andererseits ermöglicht die hohe Volatilität Anlegern mit entsprechender Risikobereitschaft, die in Aktienanleihen auf diese drei Werte investieren wollen, äußerst interessante Renditechancen.

Mit der aktuell zur Zeichnung angebotenen Protect Multi Windenergie 19 – 20 der Erste Group können Anleger in 12 Monaten bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang einer der Aktien eine Jahresbruttorendite von 9,25 Prozent erwirtschaften.

### 9,25% Zinsen und 40% Sicherheitspuffer

Die an den jeweiligen Heimatbörsen am 30.10.19 ermittelten Schlusskurse der Vestas-, der Nordex- und der Siemens Gamesa-Aktie werden als Ausübungspreise für die Protect Multi Windenergie-Anleihe festgeschrieben. Bei 60 Prozent der Ausübungspreise werden sich die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (30.10.19 bis 26.10.20) aktivierten Barrieren befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktien und auf welchem Kursniveau sich die Aktien in einem Jahr befinden werden, erhalten Anleger am Laufzeitende der Anleihe eine Zinszahlung in Höhe von 9,25 Prozent.

Wenn die drei Aktien während des gesamten Beobachtungszeitraumes auf täglicher Schlusskursbasis oberhalb der jeweiligen Barriere notieren, dann wird die Anleihe am 31.10.20 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Auch dann, wenn die drei Aktienkurse nach der Barriereberührung einer einzelnen Aktie am Bewertungstag, dem 26.10.20, wieder oberhalb der Ausübungspreise notieren, wird die Rückzahlung der Anleihe mit 100 Prozent des Nennwertes erfolgen. Befindet sich hingegen eine oder mehrere Aktien nach der Barriereberührung im Vergleich zum Ausübungspreis im Minus, dann wird die Rückzahlung der Anleihe mit der negativen Kursentwicklung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen.

Die Erste-9,25% Protect Multi Windenergie-Anleihe 19-20, fällig am 31.10.20, ISIN: **AT0000A2ANX1**, kann derzeit ab einem Veranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent und 1,5 Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

**ZertifikateReport-Fazit:** Die neue Protect Multi Windenergie-Anleihe eignet sich für risikobereite Anleger, die in den nächsten 12 Monaten bei einem bis zu 40-prozentigen Kursrückgang der Vestas-, der Nordex- und der Siemens Gamesa-Aktie die Chance auf einen Bruttoertrag von 9,25 Prozent wahrnehmen wollen.

Werbung

**SPEEDDATING  
MIT HEBEL-  
PRODUKTEN!**



Mehr als 130.000 Hebelprodukte freuen sich aufs Trading mit Ihnen – Match My Trade bringt Sie in Sekunden mit den Hebelprodukten zusammen, auf die Sie wirklich stehen. Sie werden es lieben!

[www.matchmytrade.de](http://www.matchmytrade.de) | [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)

**VERLIEBT IN QUALITÄT.**

 SOCIÉTÉ  
GÉNÉRALE

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de).

## S&P-Reverse-Bonus mit 11%-Chance in 6 Monaten

Der breit gestreute S&P500-Index (ISIN: US78378X1072), der die wichtigsten 500 US-Aktien enthält, verzeichnete Ende Juli 2019 bei 3.028 Punkten ein Allzeithoch. Nach einigen Korrekturphasen tastete sich der Index einige Male wieder knapp an diesen Höchstwert heran, konnte diesen aber nicht mehr erreichen. Nach der Veröffentlichung der schwachen US-Konjunkturdaten, die nun neuerliche Rezessionsängste auslösen, gerieten die US-Aktienindizes und somit auch der S&P500-Index gehörig unter Druck.

Anlage-Idee: Wenn sich der derzeit schwächelnde S&P500-Index in den nächsten sechs Monaten nicht wieder auf Rekordjagd begibt und neue Allzeithöchststände verzeichnet, dann wird eine Investition in Reverse Bonus-Zertifikate mit Cap interessante Renditechancen ermöglichen.

Die Eckdaten: Das BNP-Reverse-Bonus-Zertifikat mit Cap auf den S&P500-Index mit Barriere bei 3.200 Punkten, Bonuskurs und Cap bei 1.900 Punkten, Reversekurs bei 4.000 Punkten, Bezugsverhältnis 0,01, Bewertungstag 20.3.20, ISIN: **DE000PZ42MQ3**, konnte beim Indexstand von 2.887 Punkten und dem Euro/USD-Wechselkurs von 1,09 USD mit 17,29 Euro gekauft werden.

Die Funktionsweise: Wenn der S&P500-Index bis zum Bewertungstag niemals die Barriere bei 3.200 Punkten berührt oder überschreitet, dann wird das Capped-Reverse-Bonus-Zertifikat am 26.3.20 mit dem Bonuskurs in Höhe von 21 USD zurückbezahlt. Dieser Betrag errechnet sich aus der Differenz zwischen dem Reverskurs und dem Bonuslevel unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses von 0,01  $((4.000-1.900) \times 0,01)$ .

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat mit 17,29 Euro kaufen können, ermöglicht es in den kommenden sechs Monaten bei einem gleich bleibenden Euro/USD-Kurs von 1,09 USD einen Bruttoertrag von 11,39 Prozent (=25 Prozent pro Jahr), wenn der S&P500 in den nächsten sechs Monaten nicht um 10,84 Prozent auf 3.200 Punkte oder darüber hinaus ansteigt. Der Rückzahlungsbetrag wird in bei einem gleich bleibenden Euro/USD-Wechselkurs 19,26 Euro (21 USD/1,09) betragen. Ein Rückgang des Euro/USD-Wechselkurses wird sich positiv auf das Veranlagungsergebnis auswirken. Notiert der Euro gegenüber dem USD am 20.3.20 beispielsweise bei 1,05 USD, dann wird das Zertifikat mit 20 Euro (21 USD/1,05) zurückbezahlt, was dann einer Rendite von 11,42 Prozent entsprechen würde.

Die Risiken: Berührt der S&P500-Index die Barriere, dann errechnet sich der Rückzahlungsbetrag, indem der am Bewertungstag aktuelle Indexstand vom Reversekurs von 4.000 Euro subtrahiert wird. Demnach wird die Rückzahlung des Zertifikates nach der Barriereberührung bei einem angenommen Indexstand von 3.300 Punkten mit 7 USD (=6,42 Euro) Euro erfolgen. Notiert der S&P500-Index am Bewertungstag oberhalb des Reversekurses, dann müssen sich Anleger mit dem Totalverlust des Kapitaleinsatzes abfinden.

### ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!